Chöre im Radio

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): **2 (1979)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1981 *20./21. Juni*
Kantonalgesangfest beider Basel in Reinach BL
Sommer
Thurgauisches Kantonalgesangfest in Frauenfeld

1982 *4.—6. und 11.—13. Juni*
1. Schweizerisches Gesangfest in Basel

Chöre im Radio

Wir singen und musizieren

Samstag, 1. Dezember 1979
14.05—15.00 Uhr

Männerchor Münsingen, Leitung: Eduard Brügger. — Wenig begehr ich im Leben (Th. Podbertsky); Die drei Zigeuner (Johannes Zentner); Soldatenlied (Zoltan Kodaly).
Frauenchor Münsingen, Leitung: Waltraud Wullschleger. — 3 Lieder von Walter Rein: Mausefallen-Sprüchlein, Frisch auf, mein liebes Töchterlein, Singt mein Schatz wie ein Fink.
2 Lieder von Paul Zoll: Der jungen Hexe Lied, Der Spinnerin Lied.

Samstag, 8. Dezember 1979
14.05—15.00 Uhr

Jugend- und Männerchor Diepoldsau-Schmitter, Leitung: Max Appius. — Wohlauf in Gottes schöne Welt, Satz: Kurt Lissmann; Wer recht in Freuden wandern will, Weise: Gustav Klauer, Satz: Kurt Lissmann; Funiculi — Funicula (Neapolitanisches Lied), Luigi Denza, Satz: Friedrich Zimmer.
Männerchor Erlenbach, Leitung: Erich Widl. Klavierbegleitung: Carl Turner. — Gondelfahrer, Franz Schubert; Ständchen, Franz Schubert, Sopransolo Renate Lenhart; Letzte Einkehr, Erich Widl.

Konzertante Chormusik

Samstag, 8. Dezember 1979
15.00—16.00 Uhr

Singkreis Brunnen, Leitung: Roman Albrecht. — Cantate Domino, Claudio Monteverdi; In te Domine speravi, Josquin Desprez; Dic nobis Maria, Giovanni Bassani; Alta Trinità, unbekannt (Italienische Laude aus dem 15. Jahrhundert); Psalm 43: Richte mich, Gott, Felix Mendelssohn; Psalm 91: Denn er hat seinen Engeln befohlen, Felix Mendelssohn.
Thurgauer Vokalensemble, Leitung: Josef Brühwiler. — Madrigale des 20. Jahrhunderts von Bohuslav Martinù; Ej, steht ein Mädchen dort am Wald; Wandern müssen wir; Auf der Erde hat nichts Weile; Glaubst du, dass ich wohl nichts wüsste.
Kantorei St. Peter Zürich, Leitung: Willi Gremlich. Instrumentalisten: Gunhard Mattes, Oboe; Heinrich Mätzener, Klarinette; Hanspeter Schlapp, Englischhorn; Christian Siegmann, Fagott. — Menschliches, Chorsuite für gemischten Chor und 4 Holzbläser, von Willi Gremlich. Text aus «Mensch und Unmensch»: Heitere Verse von Eugen Roth. Sommer, Paul Müller; Ein Vöglein im Wald, Othmar Schoeck; Frühling im Herbst, Othmar Schoeck; Agnes, Othmar Schoeck.

Das volkstümliche Mittagskonzert

Donnerstag, 13. Dezember 1979
13.20—13.40 Uhr

Frauenchor Flawil, Leitung: Jakob Brunner. — Domine Deus, Michael Haydn, Abend am See, Richard Flury; Wenn ich ein Vöglein wär, Johannes Brahms; Kleines Wanderlied, Fritz Gersbach.
Chorgemeinschaft Sängerbund Oberrieden, Männerchor Köpfnach-Horgen und *Männerchor der Verkehrsbetriebe Zürich* ,Leitung: Jacques Hefti. — Zum Lob der Musik, Karl Haus; Lied vom Schuft, Walter Lang. Mitwirkende: Niklaus Frisch, Horn, Urs Leuthardt, Klavier; Ständchen, Satz: Walter Rein. Urs Leuthardt, Klavier; Die Birke, Russisches Volkslied. Satz: Kurt Lissmann.

Wir singen und musizieren

Samstag, 22. Dezember 1979
14.05—15.00 Uhr

Seminarchor Hofwil, Leitung: Peter Gimmel. — Ein Kränzlein aus Majoran, Liebeslied im Garten, Das Fischermädchen, Anton Dvorak; Das Heimatlied, Friedrich Smetana.
Volkstümlicher Liederreigen mit dem Berner Frauenchor, Leitung: Adolf Burk-

hardt. — Anneli, wo bisch geschter gsi, Gottfried Bohnenblust, Fritz Hug; Ha an em Ort es Blüemli gseh, Volkslied; Am Wellenspiel der Aare, Volkslied; Heimligi Liebi, Ds Vreneli ab em Guggisbärg, I han esmal es Schätzeli gha, anonym.

Singt mit!

Freitag, 21. Dezember 1979
19.30—21.00 Uhr

Offenes Singen zur Weihnachtszeit. Mitwirkende: Singkreis Zürich, Instrumentalisten und ein singfreudiges Publikum. Leitung: Willi Gohl. Direktsendung aus der reformierten Kirche Regensdorf.

Wir singen und musizieren

Samstag, 29. Dezember 1979
14.05—15.00 Uhr

Frauenchor «Harmonie» St. Gallen West, Leitung: Walter Schmid. Chor viril Lumnezia, Leitrng: Marcus Zarn. Zürcher Dirigentenchor, Leitung: Emil Alig.

Vermischtes

Peitsche gegen Musik

In Isfahan im Iran sind zwei Musikanten, die eine Hochzeit mit Musik und Gesang verschönten, deswegen zu fünfzehn Peitschenhieben verurteilt worden.

110 000 DM für einen Mozart-Brief

Auf einer Auktion in Marburg wechselte ein Brief Mozarts aus dem Todesjahr für 110 000 DM den Besitzer. Er ist an seine Frau gerichtet: «Liebe mich ewiglich, so wie ich Dich liebe», steht u. a. drin. Aus der gleichen Zeit heisst es in einem Brief an einen Freund: «Kurz — ich bin, da ich keine wahren Freunde finde, gezwungen, bey Wucherern Geld aufzunehmen . . . Wenn Sie wüssten, was mir das alles für Kummer und Sorgen macht . . .»

Die 2. Musikalische Sommerakademie in Lenk im Simmental

wurde zu einem grossen Erfolg, wurde sie doch von 73 Studenten aus neun Ländern besucht, darunter 24 Schweizer, 25 Japaner und 15 aus der BRD. Was diese Sommerakademie so wertvoll macht, sind die Kontakte nicht nur zwischen den international berühmten Lehrern, sondern auch ihre Integration in die Bevölkerung und in das Kurleben: Ein zahlreiches Publikum nahm an den täglichen Konzerten teil, wo oft verblüffende Leistungen von den Studenten geboten wurden. Aber auch die Professoren stellten sich der begeisterten Zuhörerschaft vor.

Ein Meister des Liedes

Der langjährige Dirigent und Ehrenmitglied des Männerchors Mattenhof-Weissenbühl Bern, Emil Dubach, konnte jüngst seinen 85. Geburtstag feiern. Die grosse Sängerschar zu Stadt und Land gratuliert herzlich zu diesem Festtag. Emil Dubach leitete während 30 Jahren mit grosser Hingabe die Geschicke des Männerchor Mattenhof-Weissenbühl.

Dem Jubilar wünschen wir alle gute Gesundheit und Wohlergehen, damit er sich eines geruhsamen Lebensabends erfreuen kann. hl

Deutscher Sängerbund

hat per 1979 insgesamt 625 005 Aktivmitglieder und 1 016 888 Passive. Er verbindet, wie die Schweizerische Chorvereinigung, selbständige Unterverbände (Kantonalverbände, Sängerbünde) untereinander. Besteht der Deutsche Sängerbund aus 19 Sängerbünden plus Ausland, so die Schweizerische Chorvereinigung aus 19 Kantonalverbänden plus die Schweizerische Föderation junger Chöre.

Gesamthaft gibt es im Deutschen Sängerbund 10 174 Männerchöre, 1504 Frauenchöre, 5137 Gemischte Chöre und 1840 Kinder- und Jugendchöre. Von den 625 000 Sängerinnen und Sängern sind 51 000 unter 25 Jahren.

Wer möchte einen portugiesischen Chor einladen?

Die «Orfeao Coelima», ein Chor aus Guimaraes (Portugal) möchte nächstes Jahr im Rahmen eines Gesangfestes in der Schweiz auftreten und sucht Kon-